

Programm Zukunft der Demokratie

Der SchülerHaushalt

Ein Modell zur Beteiligung
von Kindern und Jugendlichen

Das Problem:

Unzureichende Beteiligung von Kindern und Jugendlichen

Herkömmliche Beteiligungsformen...

- **schließen Kinder und Jugendliche aus** (z. B. Wahlen)
- **passen selten** zu ihren Möglichkeiten und Bedarfen
- bieten oft nur **geringe Gestaltungsmöglichkeiten**

Unzureichende Beteiligung...

- erzeugt **ablehnende Haltung gegenüber Politik**
- verhindert den **Aufbau von Kompetenzen**
- führt zu **mangelnder Berücksichtigung der Bedürfnisse Jugendlicher**

Wo muss Jugendbeteiligung ansetzen?

Kinder- und Jugendbeteiligung muss:

- ✓ **im eigenen Lebensumfeld ansetzen,**
- ✓ **eine relevante Veränderung ermöglichen,**
- ✓ **alle Jugendlichen gleichermaßen ansprechen** (nicht nur die engagierten),
- ✓ **eine nachhaltige/kontinuierliche Mitwirkung und Austausch ermöglichen.**

Die **Schule** ist für Kinder- und Jugendbeteiligung von zentraler Bedeutung!





Was ist der SchülerHaushalt?

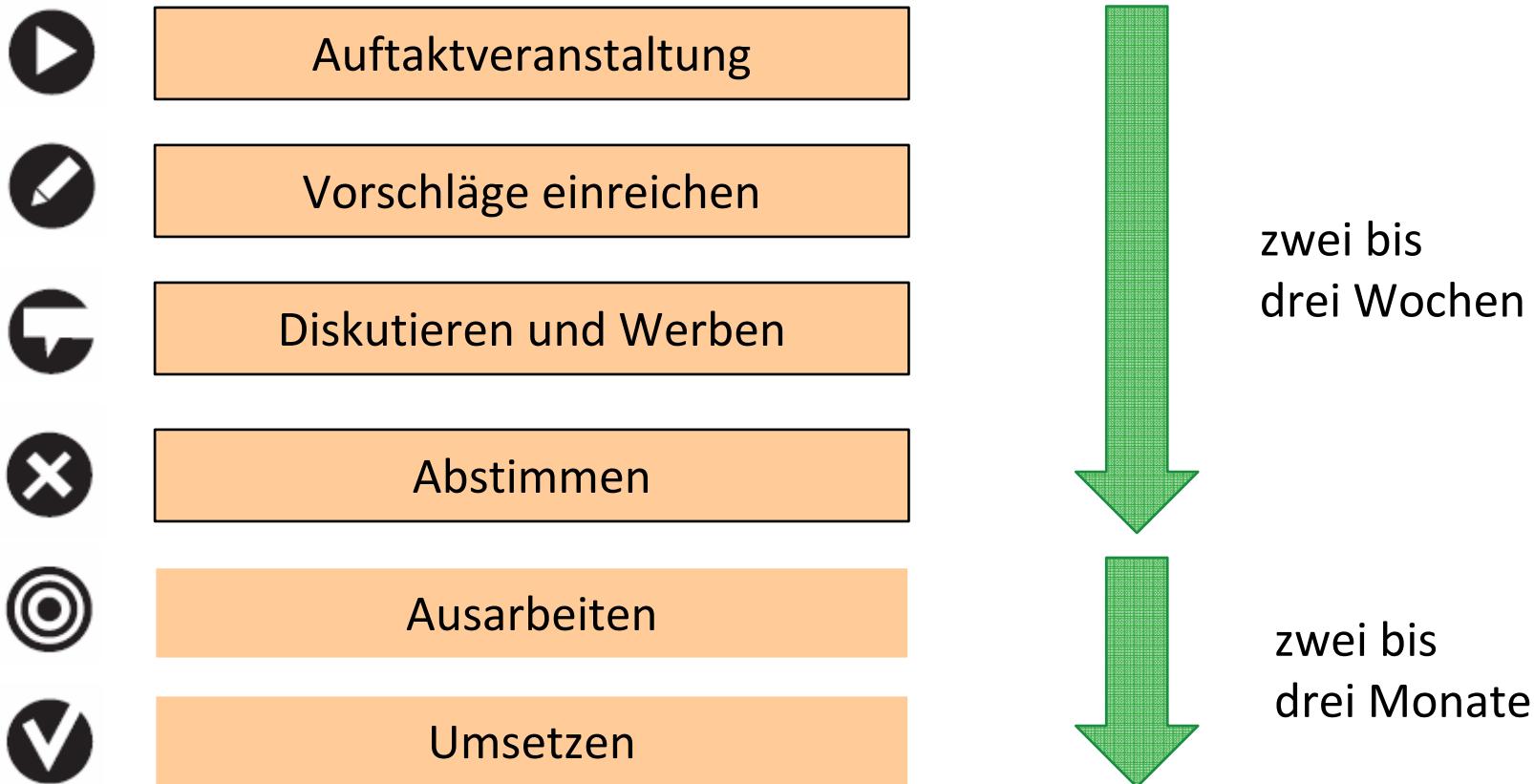
Ein Format, dass Kinder und Jugendliche **wirksam** beteiligt:

- ✓ Rat und Schulleitung stellen ein **Budget** zur Verfügung.
- ✓ **Die Schüler organisieren** den Prozess...
- ✓ machen **Vorschläge**...
- ✓ **diskutieren** sie...
- ✓ suchen Unterstützer dafür...
- ✓ und stimmen in einer **klassischen Wahl** darüber ab.
- ✓ **Die Umsetzung** der Vorschläge erfolgt mit der Kommune / Verwaltung.





Der Ablauf im Überblick: Nach 2 – 3 Monaten steht das Ergebnis





Wie funktioniert der SchülerHaushalt im Detail?



1. (Sockel)Budget wird zur Verfügung gestellt



Das Budget kommt aus:

- Haushaltsmitteln (Ratsbeschluss)
- freiem Schulbudget
- Drittmitteln

Im Normalfall einzubinden sind:

- Schulausschuss
- Schulleitung
- Schülerrat
- Schulkonferenz
- Gemeinderat



2. Auftakt: Start des SchülerHaushalts



**Startschuss des Prozesses:
Alle Schüler werden informiert,
der SchülerHaushalt beginnt**

**Schülerkoordinatoren werden
gewählt. Sie organisieren und
begleiten den Prozess**



3. Schüler machen Vorschläge zur Verwendung der Mittel

Martinschule [Vorschlag einstellen](#) [Vorschläge anschauen](#) [Meine Vorschläge](#)

Neuen Vorschlag einstellen

Mit * markierte Felder sind Pflichtfelder!

Titel *

Beschreibung *

Was würde die Umsetzung ungefähr


Jede(r) kann einen Vorschlag einreichen (per Vorschlagsformular)

Fünf Unterstützer müssen gefunden werden, damit ein Vorschlag angenommen wird

Schülerkoordinatoren verdichten die Vorschläge und geben sie im Internet ein



4. Die Verwaltung gibt Rückmeldung zu Umsetzbarkeit und Kosten

Startseite Vorschläge kommentieren

Vorschläge kommentieren

Martinschule

Unbearbeitete Vorschläge (31) Bearbeitete Vorschläge (5)

21 ↓ 5 Spinde mit Schlössern für alle Schüler 31.10.12 | Vorschlag Nummer 3

Die Spinde sollten auf den Fluren stehen. Sie sollten aus Metall sein. In den Spinden sollen Sachen gelagert werden können wie Bücher, Sportzeug oder Kunstmaterial. [Vorschlag anzeigen](#)

€ 6100 Comment icon Vorschlag wurde von der Verwaltung kommentiert

Checkmark icon [Als bearbeitet markieren](#)

18 ↓ 8 Gratis-Wlan 02.11.12 | Vorschlag Nummer 4

Gratis-Wlan in der Chill-Ecke für die Oberstufe Das freie WLAN kann nur in den Pausen genutzt werden; während des Unterrichts und nach der Schule ist es aus. [Vorschlag anzeigen](#)

€ 500 Comment icon Vorschlag wurde von der Verwaltung kommentiert

Checkmark icon [Als bearbeitet markieren](#)

Die Verwaltung kommentiert die Vorschläge über eine Internetplattform

Die Vorschläge und Kommentare werden in der Schule ausgehängt



5. Alle Schüler stimmen über ihre Favoriten ab



Klassische (geheime)
Wahl

Jeder Schüler
bekommt drei Stimmen

Schülerkoordinatoren
fungieren als Wahlhelfer

Wahlzettel und
Aushänge werden durch
die Internetplattform
erstellt



6. Schüler und Verwaltung setzen die Vorschläge gemeinsam um



Schüler arbeiten die Vorschläge mit der Verwaltung aus

Rat diskutiert die Vorschläge mit Schülern

Verwaltung beauftragt und Schüler begleiten die Umsetzung

Was bringt der SchülerHaushalt?

Alle Kinder und Jugendlichen einer Schule/ Stadt:

- ✓ werden **aktiv beteiligt**
- ✓ nennen **ihre Bedürfnisse**
- ✓ gestalten selbst einen **demokratischen Prozess**
- ✓ treten in **Austausch mit Rat und Verwaltung**
- ✓ schaffen eine **reale Veränderung** in einem relevanten Umfeld



...bei **weniger als 300 Euro Verfahrenskosten** pro Schule

Erste Ergebnisse – aus 2 Kommunen und 5 Schulen

- **Alle Schüler haben aktiv teilgenommen**
 - ✓ bis zu 25% gaben einen Vorschlag ab
 - ✓ mehr als 60 % unterstützten die Vorschläge
 - ✓ **90% nahmen an der Wahl teil!**
- Pro Schule **zwischen 15 und 55 unterschiedliche Vorschläge** (doppelte wurden zusammengefasst) - keine „Spaßvorschläge“!
- **TOP-Vorschläge** (fast überall):
 - ✓ Spinde
 - ✓ Internet/WLAN
 - ✓ Getränkeautomaten
 - ✓ Rückzugsräume



Weitere Informationen unter

www.schuelerhaushalt.de

The screenshot shows the homepage of the Schuelerhaushalt website. At the top, there is a green header with the text "SCHÜLER HAUSHALT" and a banner featuring a group of diverse young people. Below the header, a navigation bar includes "startseite", "Aktuelle Schülerhaushalte in Deutschland", and "Über das Projekt". The main content area has a yellow background. It features a section titled "Willkommen beim Schülerhaushalt!" and "DEINE SCHULE - DEINE ENTSCHEIDUNG!". It includes a small image of a person holding a sign that says "DEINE SCHULE DEINE ENTSCHEIDUNG". Text in this section explains that students take over their school and decide what changes should be made. It also mentions that users can log in if they are a student at one of the participating schools. A sidebar on the right is titled "Schnellzugriff" and "Login". It has fields for "Stadt/Gemeinde", "Anmelden", "Benutzerkennung", "Passwort", and a "Anmelden" button. Below the login form, there is a link to "Kennwort zurücksetzen". At the bottom of the page, there is a green footer with the same "DEINE SCHULE DEINE ENTSCHEIDUNG" text.

Kontakt:

Ansprechpartner:

Alexander Koop

Mail: alexander.koop@bertelsmann-stiftung.de

Telefon: 05241-8181377

Marita Bussieweke

Mail: marita.bussieweke@bertelsmann-stiftung.de

Telefon: 05241-8181229